

Belp, 20. März 2020

In Zeiten des Coronavirus: Hilfe finden – Hilfe bieten

Liebe Belperinnen, liebe Belper

Seit einigen Monaten beschäftigt sich eine Gruppe damit, wie wir unkompliziert einander helfen können. Unter dem Begriff „Sorgende Gemeinde Belp“ wird die gemeinsame Verantwortung gestärkt und die Solidarität gelebt. Jetzt brauchen wir dies ganz dringend!

Für alle, die Hilfe benötigen:

Bitte überlegen Sie sich, wen Sie kennen und wer Ihnen helfen könnte. Neben Familie, Freunde und Nachbarn denken Sie bitte auch an Personen aus dem Verein, der politischen Partei, der Gruppe fürs Wandern, Jassen, Sport machen etc. Es ist immer einfacher, wenn man sich an eine Person wenden kann, mit der man schon vertraut ist. Und vergessen Sie nicht: **viele von diesen Personen haben im Moment freie Zeit und möchten wirklich gerne helfen. Haben Sie Mut – auch wenn es nur ein kleines Anliegen ist oder Sie einfach mit jemandem am Telefon sprechen möchten!**

Auch folgende Organisationen sind für Sie da:

Reformierte Kirche Belp: Sozialdiakonie, Andrea Luyten, 031 819 44 14

Katholische Kirche Belp: Sozialarbeit, Albrecht Herrmann, 031 300 40 99

Evangelisches Gemeinschaftswerk (EGW): Anlaufstelle „Hilfsbereit“ 079 880 70 19

Kirche am Bahnhof (EMK): Pfarrer Klaus Fietkau, 031 819 53 91

Kinder- und Jugendfachstelle: Serge Marchand, 031 819 44 34 (für Botengänge)

Belp Solidarity, <https://chat.whatsapp.com/lyowEuPhyL8CAfIPxLXDxL>, eine neue Gruppe, die Hilfebringende und Hilfesuchende vermittelt. Anmeldung auch unter www.hilf-jetzt.ch
Tel. 031 819 72 03 oder 079 688 84 10

Wenn Sie zu den Personen zählen, die in dieser Situation bereit sind, Hilfe anzubieten, melden Sie sich auch, damit die Einsätze vermittelt werden können. Herzlichen Dank allen, die sich bereits gemeldet und geholfen haben!

Nur gemeinsam können wir diese Herausforderung bewältigen.

Für die Gruppe „Sorgende Gemeinde Belp“
Susanne Grimm-Arnold, Gemeinderätin

